

Bischof Felix Gmür nimmt Flüchtlinge auf



Felix Gmür, Bischof von Basel, nimmt in Solothurn Flüchtlinge auf. (Archivbild Keystone)

BISTUM BASEL · Im Schloss Steinbrugg hat es Platz für drei Flüchtlingsfamilien. Voraussichtlich Ende Oktober ziehen sie im Bischofssitz in Solothurn ein.

Bischof Felix Gmür nimmt am Bistumssitz drei Flüchtlingsfamilien auf. Voraussichtlich Ende Oktober ziehen 12 Personen im Schloss Steinbrugg in Solothurn ein. Der Kanton und die Stadt Solothurn haben am Dienstag für diese Pläne grünes Licht gegeben. Dies bestätigte Bistumssprecher Hansruedi Huber auf Anfrage unserer Zeitung.

Auch das Kloster Einsiedeln wird in den nächsten Wochen vier Asylsuchende auf - und zwar längerfristig, wie Abt Urban Federer sagt. Das Kloster Einsiedeln nimmt seit den 1980er-Jahren Flüchtlinge auf. Im letzten Winter hatte das Kloster während rund drei Monaten 40 Flüchtlinge, vorwiegend aus Eritrea, beherbergt.

[In der letzten Woche](#) rief Markus Büchel, Präsident der Schweizer Bischöfe, Kirchgemeinden und Pfarreien dazu auf, sich Gedanken zu machen, «wie wir noch mehr tun können». Und [am Sonntag](#) ermunterte Papst Franziskus «jede Pfarrgemeinde, jede religiöse Gemeinschaft, jedes Kloster» in Europa, eine Flüchtlingsfamilie zu beherbergen.

Kari Kälin